Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 32 (1906)

Heft: 24

Rubrik: [Trülliker]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

夢 为 Johannistriebe. 葵 葵



eweilen, wenn die Tage am längften werden und die Sommerhige fulminiert, fofern man nicht wegen anderm Wetter wieder heizen muß, gibt es allerlei Störungen in der Natur. Go ift's, wenn die Mailufterl Schnee bringen und fo ift's, menn Bomben in eine Sochzeitstutiche fliegen. 3m Lande, mo bis gur heutigen Stunde bie größten Tierschindereien hoffahig und von den Pfaffen unangefochten

find, hat ein Anarchift, ber Sage nach aus guter Familie, ein halbes hun= bert unichulbige Menichen getotet ober verlett, weil er glaubte, burch einen Ronigsmord Spanien gludlich ju machen. Bielleicht glaubte er es auch nicht, benn was follte einem Anarchiften baran liegen, andere Bolfer glüd= lich ju machen? Das aber ift tonftatiert, daß ber Schreden über ben Befronten brütet, wenn fie gehnmal unverlett aus ber Affare fommen. Und ebenfo ift fonftatiert, bag aller Ceremonienfirlefang und alles Rronungsol, mag es auch vom Papfte geweiht fein, teinen Beller wert ift gegenüber einer Dofis Sprengquedfilber oder mas fonft in die Bonbonnieren prafti= giert mirb.

Mancher andere Fürst, bagu mancher hoftutider und hoflatai und mas alles jur perfonlichen Umgebung der Gefalbten des herrn gehort, mag beim Lefen der jungften Rachrichten ein Frofteln empfunden haben, benn wenn es auch diesmal einem Andern gegolten, einmal - muß man denken - kommt die Reihe an mich!

Den Regern in Sudafrita wird bas ziemlich gleichgültig fein, konnen fie fich boch erinnern, daß vor noch nicht fo vielen Jahren ein europäischer Raifersohn auf ber Menschenjagd einem Pfeile erlag, ben ein gottlofer Bulutaffer auf ihn abichof, meil er nicht begriff, daß einem Fürftensohne und noch bagu einem Parifertind und noch dagu einem Liebling bes Papftes, alles erlaubt ift, was ihm gelüftet. Die beutschen Soldaten, die fich jest in den troftlofen Karrenfelbern herumhegen muffen, fagen alle miteinander lieber in München im Auguftinerkeller ober in Nürnberg im Bratwurftglödlein, fie ichießen bie Schwarzen nicht aus Mordluft nieder, fondern nur reglementsmäßig, aber bas beutiche Bolf, bas haushälterische, fragt, wie etwa bie Frau eines Sonntagsjägers den effektiven Preis eines er= legten Safen berechnet, wie hoch ein erlegtes Stud Bufdmann, eine nieber= gebrannte Rohrhütte zu stehen tommt. Und da schauts übel aus. Man tommt auf horrende Summen. Und mas bas übelfte ift, das ift die Ant= wort auf die Frage! Bas ift bas Ende vom Lied? Der ökonomifche Rugen wird in einem Kingerhut Blag haben. Kriegsruhm ift es auch nicht. Was benn? Darüber muß ber Reichstag entscheiben.

Benn Berlin feinen verrudten neuen Don Quigotte in der Berfon eines ftodpreußischen Rundelrübengrafen hat, fo ftellt fich ihm nun Bagern mit einer altabeligen Langfingergräfin an die Seite.

Der deutsche Raiser übt fich vorläufig im "Grofvaterspielen" und

hat unlängst einer Anabenschule, die fich bettelnd direkt an ihn mandte, gegen den Willen des Rektors Ferien diktiert. Sein Grofvater hat bekannt= lich, nicht gar lange vor seinem Tobe, einer Angahl Landwehrmanner, bie fich mit Umgehung ber Inftanzen birett an ihn wandten, mit einer langen Reihe von Buchthausjahren geantwortet.

Das stille Holland, das gewohnt ift, aus den Zinsen zu leben, foll abermals durch zwei Greigniffe von fich zu reden machen. Gins gehört in die Frauen= und Bebammenabteilung, denn faft gleichzeitig mit Deutschland werben die Riederlande durch einen Kronpringen beglüdt, fofern es teine Pringeffin ift, die befanntlich beim Hoffalutschießen um einige Schuß Bulver meniger wertgeschätt werden. Das zweite, mas holland gu feben befommt, ift ein neuer Friedenskongreß. Bielleicht hat man des guten Tabaks wegen, den man gur Friedenspfeife nötig hat, juft diefes harmlofe Land erforen; ober Riflaus, ber mongolische Friedensengel, bentt gum Boraus an den Ragenjammerhäring, der wieder nötig wird, wenn es geht, wie das lette mal. Soviel ift gewiß, daß man die ganze Theateraffare am ehesten mit dem Namen Rollmopskonzert titulieren könnte.

Daß dagegen bem Fürft von Rumanien bei Unlag feines Regierungs= jubilaums alle Ehre angetan murbe, bas findet ber Rebelfpalter wie feine Kollegen, die andern Großmächte, gang in der Ordnung, denn Karl I. hat auf seinem schwierigen Posten väterlich und tapfer gehandelt und bas ein= zige mal, da er zu Felde zog, den überstolzen Russen seine Tüchtigkeit als helfender Retter bewiesen. Niklaus mit feiner Duma, an beren Ernft Niemand recht glauben will, wird kaum nach vierzig Jahren ein folches vom gangen Bolfe geteiltes, ungetrübtes Jubilaum erleben.

Was aber, um noch einmal auf den Anfang gurud zu kommen, die Madrider Mordgeschichte und den Anarchiften betrifft, so ift noch eines gu ermähnen, daß nämlich das gange von der Belt verfluchte Attentat noch lange nicht so viel Menschenleben gekostet hat als bas viehmäßige Auto= mobilfahren nur allein in Frankreich erheischte. Bei ben Anarchiften tann man wie bei den Jesuiten sagen: Sint ut sunt, aut non sint. Aber mas foll man von den Automobilgnoten fagen, die sich noch einbilden, zur besten Befellicaft ju gehören? Wenn nun ein beutscher Erzbischof feinen Angehörigen die Benützung biefes Instrumentes untersagte, fo mag er es wohl in Sinficht auf beffen Migbrauch getan haben, und wenn eine vielgelefene beutsche Zeitung die Frage aufwirft: Weiß ber Rirchenmann auch, mer alles automöbelt? fo hat das Blatt weiter nichts als den Aft einer plumpen albernen Speichellederei begangen.

P. S. Im Schweizerländchen wollen wir froh fein, daß nicht alle Quartal eine Simplonbahn eingeweiht werden muß, fonft maren mir felber bald verfimpelt.



Bur rechten Beit haben wir noch die gute Meinung erfahren, die uns im Schweizerlande von den nimmer: fatten Chicagoer Fleischverschnetlern freundschaftlich zugedacht mar. Es mare doch ichabe, meinten Jene, menn fie die durch und durch ver= ftunkenen Abfälle aller tierischen Ar= ten hätten auf den Mifthaufen werfen muffen, wo doch in ber europäischen Schwesterrepublit ein fo lutratives Beschäft mintte! . .

Meine fprichwörtliche Berbrul= ligung geftattet mir nicht, ju glau= ben, bag ber befannte Rei=Müller in

Bafel feinem Konfumverein einen wirklichen Dienft geleiftet habe. Sogar in Bafel hatte man fich von ber "Bölimannlerei" erholt, bie biefer wegen der Lebensmittel-Burofratie in Umlauf gefest hatte, denn dort hatten fie rund 3000 Rein weniger, als feiner Zeit die Initiative gegen das Ge= fet unterschrieben hatten! - Jest tommt aber ber bide Teil nach, benn die Birkhäuser'iche Drudrechnung für die sonnenverfinfternde Anzahl von Flugblättern wird wohl ein großes Loch in die Raffe des Konsumvereins freffen. Grug Gott die Runft! . . .

Bevor die Rirschen bei uns reifen, find längft, wie in der tropischen Bone, die Lorberfrange bei uns reif und die große Festhütte ift langft wieder eröffnet. — Schon lange hat die gemeinnütige Gefellichaft in ber Schweiz an dem Problem herumstudiert, wie die Angahl der Feste bei uns redugiert werden fonnte. Ich glaube, fie werde diefe hochftens vermehren bei Anlaß ihrer — Jahresfeste! . . .

In Rufland ift bas von ber Duma fortgejagte Ministerium immer noch am Leben, ein Beweis, wie viel paffive Energie man auf der einen und wie wenig attives "Schambi" man auf ber andern Seite hat! . | Wer ichlecht igt, fpurt's im Leibe; wer ichlecht trinkt, im - Ropf.

In ber Mailander Ausstellung hofft man die Inftallierungs-Arbeiten bis jum Schluffe ber Ausstellung glüdlich ju Ende ju führen, bamit bann morndrigs gleich wieder mit dem Demontieren begonnen werden kann. Nur feinen Streit awischen hinein! . .

Der Wiener Bürgermeifter Lüger hat feinem Namen wieder einmal Ehre gemacht bei Anwesenheit ber ungarischen Minister im Wiener Balais! Er muß offenbar forgen, nicht der Bergeffenheit anheim gu fallen, das ift pon Zeit au Zeit icon einen Standal wert.

Morales, der fich felbst gerichtet, handelte offenbar nach Moral und Anweisung ber Jesuiten, die in der Weltgeschichte ichon manches Bulverlein gemischt, icon mand' Doldlein geschliffen haben. Clemens XIV. und vor ihm fcon henri IV. nebst vielen Andern können ein Liedlein davon singen. Der englisch=beweibte Spaniolenkönig, der immer noch nicht klerikal genug ift, foll offenbar zu einer "Staatsrettung" gedrängt werden. Aber es fommt Alles an die Sonnen, fogar ich, dem neuestens wieder ein extra Sonnenbad verordnet wurde, zur Neuordnung seiner Trulligkeiten, womit Trülliter. ich verbleibe, Ihr alter

> in Maufer prophezeite naffen Sommer, Das macht ja mir und andern Leuten Kommer. Und nur von Mäusen, folden Kreaturen, Sat diefe Beisheit Maufermann erfuhren. Das ift fürmahr ein trauriges Bergnügen In Sachen Ungeziefer zu befrügen. Da fonnen wir die icone Lehre faffen, Daß Mäuse mehr als Unsereiner maffen. D munderlich verfehltes Erdenleben, Wo Mäuse mehr Verftand wie Menschen heben, Berdunkelt wird der menschliche Charakter, Sie find prophetisch also viel geschadter. Mas fann Studieren weiter noch bemirten Bo Mäufe mehr als die Belehrten mirten.